

Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern, mit der die Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der 24-Stunden-Betreuung geändert wird

Der Bund, vertreten durch die Bundesregierung, und die Länder Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und Wien, jeweils vertreten durch den Landeshauptmann – im Folgenden Vertragsparteien genannt – sind übereingekommen, gemäß Art. 15a B-VG die folgende Vereinbarung zu schließen:

Artikel I

Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der 24-Stunden-Betreuung

Die Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der 24-Stunden-Betreuung, BGBl. I Nr. 59/2009, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 42/2015, wird wie folgt geändert:

Artikel 9 samt Überschrift lautet:

„Geltungsdauer, Kündigung

Diese Vereinbarung tritt gleichzeitig mit dem Finanzausgleichsgesetz 2017, BGBl. I Nr. xxx/20xx, außer Kraft. Die Vertragsparteien verzichten für diesen Zeitraum auf eine Kündigung.“

Artikel II

- (1) Diese Vereinbarung tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft, wenn
1. die nach den Landesverfassungen erforderlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind und beim Bundeskanzleramt die Mitteilungen der Länder darüber vorliegen sowie
 2. die nach der Bundesverfassung erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
- (2) Das Bundeskanzleramt hat die Vertragsparteien über die Mitteilungen nach Abs. 1 unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

Artikel III

Hinterlegung

Diese Vereinbarung wird in einer Urschrift ausgefertigt. Die Urschrift wird beim Bundeskanzleramt hinterlegt. Dieses hat den Ländern beglaubigte Abschriften der Vereinbarung zu übermitteln.

Für den Bund gemäß Beschluss der Bundesregierung:

Der Bundesminister:



STÖGER

Wien, am 18. NOV 2016

vorbehaltlich der Erfüllung der bundesverfassungsrechtlichen Erfordernisse

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



Für das Land Burgenland

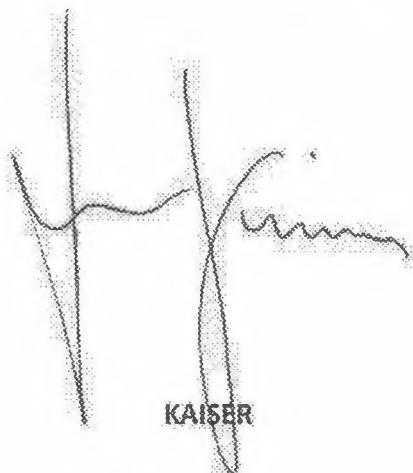
A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Niessl', written in a cursive style.

NISSL

Eisenstadt, am 29. M. 2016

vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse

Für das Land Kärnten



KAISER

Klagenfurt, am

2016

vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse

Für das Land Niederösterreich


PRÖLL

St. Pölten, am 1.12. 2016

vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse

Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern
mit der die Vereinbarung über eine gemeinsame Förderung der
24-Stunden-Betreuung geändert wird

Für das Land Oberösterreich



PÜHRINGER

Linz, am 6. Dez. 2016

vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse

Für das Land Salzburg

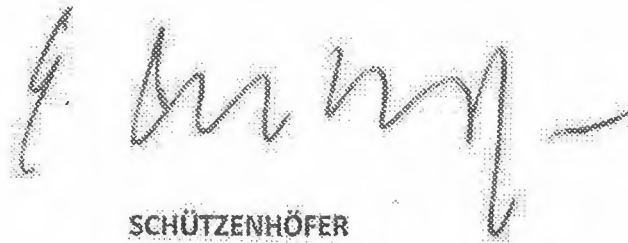
Haslauer

HASLAUER

Salzburg, am 24.11. 2016

vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse

Für das Land Steiermark



SCHÜTZENHÖFER

Graz, am

2016

vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse

Für das Land Tirol

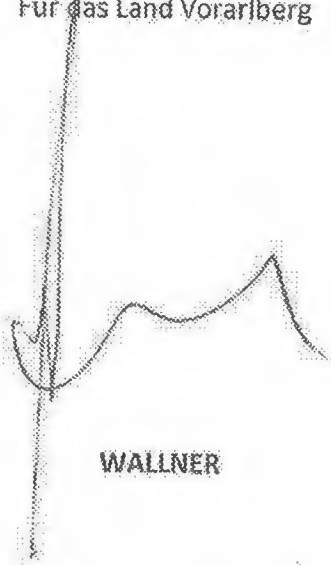


PLATTER

Innsbruck, am 5.12. 2016

vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse

Für das Land Vorarlberg

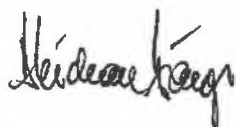
A handwritten signature in black ink, consisting of a vertical line on the left and a series of connected loops and curves on the right.

WALLNER

Bregenz, am 29.4. 2016

vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse

Für das Land Wien

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Heide Klösch', written in a cursive style.

HÄUPL

Wien, am 22. Dez. 2016

vorbehaltlich der Erfüllung der landesverfassungsrechtlichen Erfordernisse